

Jahreshauptversammlung der Ismaninger Bürgergemeinschaft für Landschaftspflege



Am Montag, 19. Januar 2015, fand im Beisein von Ismanings Erstem Bürgermeister Dr. Alexander Greulich die Vollversammlung der 'BGLI' statt. Nach Begrüßung begann Dr. Klaus Thoma als Erster Sprecher der Bürgergemeinschaft mit seinem Bericht über deren Arbeit im Vorjahr 2014.



Zunächst ging es um den den aufwendigen BGLI-Beitrag "Ausflug zu den Ismaninger BG-Pflanzungen" beim gemeindlichen sogen. "Hörpfad" für Ismaning-Besucher, der diese an Ort und Stelle bestens über die vernetzte, renaturierte Landschaft informiert.

Danach folgte ein nochmaliger Bericht zur Vorstellung der Ismaninger Bürgermeisterkandidaten in großer öffentlicher Runde samt Befragung zur jeweiligen persönlichen Einschätzung der Bürgergemeinschaft und ihres Wirkens in der Gemeinde.

Weitere wichtige Ereignisse waren der Ausflug "RADL NaTour" (der Name sagt schon, wie man sich da bewegte), dann vielfache Grundstücksbegehungen mit unumgänglicher Pflege des Bestandes und schließlich das Großereignis *Schulausflug* mit sage und schreibe 350 Kindern nach dem Motto "Wir lernen Natur"! - Sein Fazit: Ein voll gelungener Schulwandertag, der den vielen Mädchen und Buben eine Fülle nachhaltiger Einsichten vermittelte.

Abgeschlossen wurde das Aktionsjahr 2014 mit der feierlichen Einweihung der "Baumscheiben-Attraktion" am BGLI-Denkmal zwischen den Ahornbäumen im Ismaninger Bürgerpark: Eine immerhin 200-jährige Eichbaumscheibe, wobei die schriftlichen Erläuterungen zu deren Jahresringen auf die Ismaninger Zeitgeschichte eingehen. Dieses so rare wie sehenswerte Original-Objekt unter seiner Glasplatte wurde von Anfang an zum hochbeliebten Besucherziel.

Nun folgte im Versammlungsprogramm der obligatorische, mit Entlastung des Verantwortlichen endende Kassenbericht. Er belegte erneut, dass die 'BGLI' auch wirtschaftlich gut zurecht kommt.

Zur Arbeitsplanung der 'BGLI' im begonnenen Jahr 2015: Es steht eine erneute Pflanzaktion auf dem privaten Grundstück eines Landwirts an und damit eine vernetzende, landschaftsprägende Maßnahme. Dem folgen Pflanzvorhaben im Bereich des sogen. Katzengerbels sowie in Nähe des Ismaninger Wasserwerks, was von Bürgermeister Dr. Greulich in seinem ausführlichen Grußwort an die BGLI ausdrücklich bestätigt wurde.

Weiterhin sind eine umfangreiche Bestandspflege und neuerdings Baumschutzmaßnahmen wegen Biberverbisses erforderlich. In diesem Bereich bot Herr Ulrich Hilberer von der Umwelta Abteilung der Gemeinde seine Unterstützung an.

Beträchtliche Aufmerksamkeit verlangen nicht zuletzt die geplanten Änderungen beim Isar-Umbau, die in diesem Jahr den Flusslauf neu bestimmen sollen und einen erheblichen Eingriff in dieses unseres Naherholungsgebiet "Isarauen" bedeuten. Ähnlich bei den Planungen betreffend B 471, welche nur teilweise und dann in vagen Andeutungen öffentlich gemacht wurden. Sie würden Ismaning jedenfalls grundlegend treffen und deutlich einschränken.

Somit stünde der Gemeinde wiederum ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr bevor, beendete Dr. Greulich sein Grußwort und schloss mit den besten Wünschen zum weiteren Gelingen auf Seiten der Ismaninger Bürgergemeinschaft und ihrem kooperativem Wirken. Entsprechender Applaus dankte dem Ersten Bürgermeister.

Kontaktadresse: Dr. Klaus E. Thoma, Garchinger Str. 3, 85737 Ismaning, Tel. 089-96 85 17